

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 49

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Die Berner Woche

Nr. 49 • Bern, 5. Dezember 1947 • Einzelpreis 50 Rappen



Kräfte messen zwischen Rom und Mailand

Eine durch den christlichdemokratischen Innenminister Scelba veranlasste, unmotivierete Abbe-

rufung des in der ganzen Lombardei hochgeachteten Präfecten der Provinz Mailand, Ettore Troilo, führte zum Generaistreik in der oberitalienischen Metropole. Die Gewerkschaften, die Kriegsteilnehmer und die Partisanen stellten sich hinter Troilo. Da die Partisanen die Präfectur besetzten, verfügte die Regierung die Uebernahme der zivilen Gewalt durch die Militärbehörden. Polizei und Truppen sperrten die Zugänge zum Polizeihauptquartier und zur Präfectur. (Photopress)